



Ersterfassungsdatum: 26.01.2023

Aktenzeichen:

CDU-Fraktion

Antragsteller: CDU-Fraktion

Ersteller:

Beschlussvorlage	Drucksachen-Nr.: DS-13/2023
-------------------------	------------------------------------

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Haupt - und Finanzausschuss	07.02.2023	4.
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bruchköbel	28.02.2023	

Titel:

Antrag CDU-Fraktion:

Investitionsprogramm, Produkt 1254 1000, Bestands-Konto 0962 0068, FR-Konto 8428 5268: Radwegeanbindung Butterstadt an die Hohe Straße ab der Falterstraße

Beschlussvorschlag:

Die im Investitionsprogramm auf Seite 356 Produkt 1254 1000 Bestands-Konto 0962 0068 FR-Konto 8428 5268, aufgeführte Maßnahme der Anbindung Butterstadt an den Radweg Hohe Straße dotiert in 2025 mit 30.000€ und in 2026 mit 160.000€ zu ersetzen durch eine Anbindung der Falterstraße bis Einmündung der Zuwegung zum Obst-und Gartenbauverein Niederissigheim. Möglichst westlich der Verbindungsstraße nach Butterstadt.

Begründung:

Eine Anbindung des Radweges an die Hohe Straße gibt es bereits , wenn auch nicht auf direktem Wege wie die Planung es vorsieht, aber sicherlich für den dort auftretenden Radverkehr in Richtung Hammersbach machbar.

Eine allerdings sichere Wegeverbindung für Fußgänger sowie Radfahrer von der Ortsgrenze NI in die nächstgelegenen Feldwege gibt es nicht. Ebenso ist der Bau des Radweges nach Butterstadt vom Main-Kinzig Kreis zurückgestellt mit der Begründung, es gäbe einen asphaltierten Weg östlich der Landesstraße, welcher gut zu befahren sei und keinen großen Umweg bedeute.

Das kulturelle Leben in Niederissigheim findet zu einem großen Teil in der Ortsrandlage bzw. Feldgemarkung statt.

Das Kartoffelfest, das Sonnenwendfeuer wie auch das Adventsdorf finden dort statt und sind sehr gut frequentiert . Eine sichere Zuwegung für die Bürger ist dort nicht möglich, ebenso ist es auch gefährlich für alle diejenigen, welche die Gemarkung in diese Richtung zum Spazierengehen oder auch per Rad verlassen und in die Feldgemarkung möchten.

Der Personenkreis, welcher von dieser Maßnahme profitiert, ist sicher um einiges größer als diejenigen, welche per Rad auf die Hohe Straße möchten.

Daher sehen wir die Maßnahme als erforderlicher an.

Eine Aufweitung der Landesstraße an der Querung ist zu prüfen, da die Landesstraße in beide Richtungen auf 500m sehr gut einsehbar ist und dies evtl. nicht nötig ist.

Anlage(n):

1. Microsoft Word - Antrag_NI.docx

